

[illegible]

Das Chamäleon.
Von Egon Elvstad.

Autorisierte Uebersetzung von Gertrud Bauer.

Rosentrank betrat seine Gemächer und schloß die Tür hinter sich ab. Einige Minuten blieb er im ersten Zimmer stehen, schaute sich um und trat dann an den Kamin, wo er eine kleine Lampe aufstellte, die er aus dem Schrank geholt hatte. Er schaute sich um und trat dann an den Kamin, wo er eine kleine Lampe aufstellte, die er aus dem Schrank geholt hatte. Er schaute sich um und trat dann an den Kamin, wo er eine kleine Lampe aufstellte, die er aus dem Schrank geholt hatte.

Tisch stand. Darin lagen zwei Revolver. Den einen davon ergriff er, sah aber nicht nach, ob er geladen sei oder nicht. Mit diesem Revolver in der einen und der brennenden Lampe in der anderen Hand schlich er zur Tür, öffnete sie und trat rasch in den Gang hinaus. Nun konnte er den Gang in seiner ganzen Länge überblicken, allein er war leer. Der Leutnant stieß einen halblauten Fluch aus, ging an die Treppe und leuchtete hinunter. Nichts war zu sehen.

die Morgenszeitungen und wäre einer Partie Piquet oder Schach durchaus nicht abgeneigt. Ich kann Ihnen versichern, ich bin wirklich ein ganz geschickter Schachspieler. Hallo, sind Sie da? Er leuchtete bei diesen Worten hinter einen alten Schrank, der auf drei Beinen schwankte. „Sie belächeln, ich zu verstehen“, fuhr er in demselben munteren Tone fort. „Meinen Sie nicht, das könnte auf die Dauer etwas eintönig werden?“ Der Leutnant war während des Weiterhinhaltens verschiedene Male nahe daran, über das alte Gerümpel, das überall verstreut war, zu stolpern. Er drang bis in den hintersten Winkel vor, fand aber nicht, was er suchte. Sie und da stieg er mit dem Fuß an eine alte Kiste.

los, während Antipater inbrünstig die herabhängende Hand des Königs an küssen beginnt. „Gelobt sei Gott der Allmächtige, das mein Herr Vater wieder wohlhaft ist!“ Herodes blüht ihn freundlich an. „Ja, du bist ein guter Sohn“, murmelt er traumhaft und setzt sich auf einen Stuhl auf. Er ist wie ein fünfjähriger Greis, seine Hände zittern. Ein wilder Schmerzensanfall läßt ihn ächzeln zurückfallen. „Dich, Glaukos, du bist mein altes Hebel wieder! Du Hund von einem Gesellen, hast du mir nicht frische Kräfte und neue Jugend in deinen Heilmitteln verpöchtelt?“ „Ich habe dir, o König, das die Einführung des Lebensgötters öfter statufinden muß! Ich warne dich auch vor allen Aufregungen, allen jähren Gemütsbewegungen, denn dann muß es häufiger gegeben werden, als gut ist. Wärest du ruhig geblieben vorhin, so hätte die neugewonnene Kraft bis morgen ausgereicht! So aber...“ „Murmelt Herodes noch immer traumbehaftet. „Was ist denn geschieden, das mich so aufregen konnte?“ „Niemand aus der Umgebung hat den Mut zu antworten.“ „Aber in diesem Augenblick werden des Königs Munde vom Wunderstern ansgelogen, der durch die weit offenen Fensterstrahlen mit seinem grünlichgelben Lichte hereinleuchtet.“ Da fähet Herodes auf, obwohl ihn Schwäche und Schmerzen fast unfähig zu jeder Bewegung machen. Der Stern... der Stern...“ leuchtet er und schüttelt die Faust nach dem Himmelstisch. „Solada!“ „Gott Israels und Edmons, rechne es ihm nicht an... er ist krank!“ betet Solada.

Spiel * Scherz * Humor * Satyre

Schachaufgabe.
Schwarz.

Gelsenkirchen, den 26. Januar 1923.

Gegen die Ruhrbesetzung.

„Die am 24. Januar zu Gelsenkirchen verammelten Betriebs-Ausschüsse und Arbeitnehmer-Aufsichtsratsmitglieder der Gelsenkirchener Bergwerke A.-G.

[illegible]

Gedenket der gefallenen Helden!

Am 18. Februar (Sonntag) nachmittags 5 Uhr veranstaltet im großen Saale der Stadthalle die Ortsgruppe des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zum Belten der vernünftigen Gräber in Gefangenschaft eine Feler. Die der Begräbnisfeier, die heute hier selbst über jeder Partei hinweg, von der Bevölkerung mit ein Vortrag mit Lichtbildern sein, den der Generalsekretär des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Dr. Eulen aus Berlin halten wird, um den Zweck des Volksbundes und seine Aufgaben und an Hand von Lichtbildern die Bedeutung des Zusammenkommens der Angehörigen der Krieger für die Erhaltung und Pflege der Gräber und die Bestrebungen der Organisation zu unterrichten. Außerdem werden Stadtbaurat Arendt und die Gewerkschaftsführer Jüllens und Rämmerer zu Wort kommen. Den würdigen Rahmen der Feierlichkeit werden Männerchöre des Gesangsvereins der Arbeitervereine bilden. Der Vorsitzende der Ortsgruppe ist Herr Dr. Gerdien in Berlin. Am Ende der vereinigten Männergesangsverein Begleitung musikalische Darbietungen der Kapelle der hiesigen Schutzpolizei folgen.

[illegible]

— **3am Warrer von Sankt St** nom Bischof Pastor
Robert Schulte, **gezeichnet** Warrer von Sankt
 bei **Domkapitel** **ernannt** Warrer von Sankt
 1904 **aus Bahlhuten, St. Dipe**. Er ist am 12. August
 1904 **am Warrer** **geweiht**. Seine erste Amtseinführung
 hielt er als **Warrer** in **Bradel bei Dommund**; im
 Jahre 1810 wurde er **Kaplan** am der **Brookthier**
Domkapitel und **Warrer** des **Geleitens** und 1917
Warrer von **Cour**. Seine **Einführung** des neuen
 Warrer **findet** am **Sonntag** den 4. Februar statt.

= Volkschule der Stadt Gelsenkirchen. Heute, Freitag, beginnen folgende Vorlesungen: a) 8 Uhr abends im der Halle 1b des Oberlozums: Arbeitsgemeinschaft (mit Ausstellungen verbunden) des Herrn Leubers Vermutlich Wanderungen eines Kunstfreundes durch Weitalen. Alle 14 Tage 2 Stunden. - b) 8 Uhr abends im Lebensraum des Oberlozums: Arbeitsgemeinschaft des Herrn Leubers mit dem Thema Einführung in die von der freien Volksbildung gegebenen Schulspiele. - c) 7 1/2 Uhr abends im Gelanghaus des Oberlozums: Arbeitsgemeinschaft des Herrn Winkel von der Rhein-Weiß Landesstelle des Bühnenselbstbundes. Bühnenweien und Berufsstruktur. Alle 14 Tage 2 Stunden. - d) 9 1/2 Uhr abends im Saal des Herrn Bröl Dr. Rummert über Natur, Kunst und Volksbildung in Italien kann wegen Erkrankung des Dozenten heute leider noch nicht beginnen. Der erste Vortrag findet am Freitag, den 2. Februar, 8 1/2 Uhr abends, im Oberlozum statt. Zu allen Vorlesungen sind Karten zu beschaffen, die gegen eine kleine Gebühr im Bureau der Volkschule, Beierstraße 6, Zimmer 12, Schalterstraße 16, entnommen werden können.

* Auch die Hilfeleistung der Feuerwehr wird teurer. Nach einer amtlichen Bekanntmachung sind, der Feuerung entprechend, Gebühren für Hilfeleistung bei Unglücksfällen v. durch die Berufsfeuerwehr mit sofortiger Wirkung um das Doppelte erhöht worden.

« Eine derbe Fektion erhielt ein namenhafter Mann, der sich vor dem Volant an französische Militärs heranzugewandt und sich mit ihm eingehend unterzöhl. Ein Beamter, der die Sache beobachtet hatte, ging nach auf den Mann zu und fragte ihn, ob er ein Deutlicher sei. Jawohl, natürlich, bin ich ein Deutlicher, war die Antwort. Kaum hatte er das letzte Wort gesprochen, als er auch schon vom dem Beamten rechts und links mit schallenden Peitschen erwischt wurde. Er rügte ein heftiges und sich dann wie ein besogener Bubel aus dem Saale. »

Wleibt bei der Arbeit. Bei vielen Stellen im Reich laufen Meldungen junger Leute ein, die anstatt der Rekrutierung ihre Dienste dem Vaterlande anzubieten und um Aufnahme in die Truppe bitten. Wie uns von der Reichsregierung mitgeteilt wird, finden ausbrechnungsmäßige Einstellungen in die Reichswehr nicht statt. Bei aller Anerkennung der Absichten kann den jungen Leuten nur geraten werden, ruhig in ihren Berufen zu bleiben.

— **Reisdiebstahl.** Aus einer Wohnung in der Neu-Sülzstraße wurden am 23. Januar zwischen 11 und 12 Uhr vormittags mittels Nachschlüssels ein schwarzer Tuchmantel, ein schwarzer Bolle, ein blaues Kleid mit roter Stiefeder, 2½ Meter Blüsetoff (schwarz gefärbt), 1½ Meter schwarzer Schürtenstoff, 2 Meter blauer Rockstoff, ein blauer Anzug und ein graublaues Kleid gestohlen. Der Täter hat als Einmündiger in der Stadt Sülzheim in der gestrigen Nacht seinen ersten Versuch gemacht, sich in der Neu-Sülzstraße etwas in Erfahrung bringen, wobei erbeutet, drei Pakete Nummer bei der Kriminalpolizei Bandstraße 5, Zimmer 53, mitteilen.

1) Aus der Leichentafel gehoben. Auf einer Verzierung wurde einem anstehenden Käufer im Gedächtnis eine Tadelnswürdige mit Hilfe aus der Leichentafel gehoben. Es war eine silberne Schlüsselzahl Nr. 172228.

2) Kindertafel gefunden. Am 24. November wurde von einem Kinderspital in der Gasse Nr. 23 eine Leiche eines neugeborenen Knaben gehoben. Sie war in alle Befestigungsfäden eingewickelt worden. Von den Leichen, welche über die Herkunft der Leiche oder der Befestigungsfäden Auskunft geben können, werden keine Aufzeichnungen in der Kriminalpolizei-Statistik Nr. 5, Nummer 53 gemacht.

(**Bälcheraub.** In einem Hause an der Märkischen
straße wurde am 24. Januar Leib- und Bettwäsche in
Werth von 120 000 Mark gestohlen.

Aus dem Vereinsleben.

Der Volksverein Gellertkirchen-Gehler veranstaltete am Sonntag den 28. Januar, nachmittags 5 Uhr, in der Saale des Wirtes B. Vogel, Kleinfraustraße, seinen diesjährigen Volksbildungsabend (Musik und Vorträge). Thema des Abends: Der Segen der christlichen Schule.

Am Sonntag, den 28. Januar abends 7.15 Uhr, gelang im Tollenhause das Trauergeliebte: „Egal“ zur Aufrichtung, ein Requiem in fünf Bildern von Max Reinhardt. Karten sind nur an der Abendkasse zu haben. Der Reinhardt ist zum Besten erholungsbedürftiger Kinder bestimmt.

Aus der Umgegend.

Der Gruß der Heimat.

Zur Heimkehr des Generaldirektors Reßen.
**** Rottbansen, 25. Jan.** Eine frohe Stimmung waltete heute in unserer Gemeinde und auf der Zeele „Dechbulch“ als die Kunde sich von Mund zu Mund verbreitete, daß Generaldirektor Reßen, einer der maderen deutschen Männer, die durch ihr mannhaftes Eintreten für deutsche Ehre und Arbeit der Stolz d

Dolkes geworden sind, heute nachmittags aus französischer Haft in die Heimat aufzubrechen. Gleitige Händen batten zum feierlichen Empfang die Straßen nahe der See mit Ehrenbogen geschmückt und das Hauptumwalungsgebäude in ein Petersegewand gekleidet. Große Scharen der Einwohnerlichkeit hatten sich mit den Beamten und Arbeitern des Werkes versammelt, um dem heimkehrenden Generaldirektor durch warmsten Willkomm zu bereiten und ihm Grub und Dank der Heimat zu entbieten.

[illegible]

Abends 7½ Uhr brachte der Männerchorverein „Sangeslust“ Herrn Keßten ein Ständchen, das wie der große Wallen angelobt hatte und die Besucherinnen von neuem aufleben ließ. Der Vorsitzende, Herr Keßten, hielt dabei an den Vereinserwartungen, die Vitalität und die Gesundheit der Frauen zu fördern. Eine kurze, kernige Ansprache, worin er dem Stolz des Vereins über das feste Verbalten Keßten, aber auch seinem Unmut über die ihm angetane Unbill Ausdruck gab, ihm dann sollte nicht das Gelächern abgeben, seinem Vorbild zu folgen. Der Herr Keßten, der in der Vergangenheit der Vereinshalle, die der Heimat wird, Generaldirektor Keßten eine schöne Genutung sein. Wir schließen uns untrübselig diesem Willkomm an.

* **Wattenstein**, 25. Jan. Die Einführung des
Großtes heimlich, wird sich nach folgendem Pro-
gramm vollziehen: Am Sonntag, 4. Februar, morgens
8.30 Uhr. wird der neue Großt von der Propstet aus-
geführt die kirchlichen Korporationen und Kapellen-
schaften feierlich einholen, und aus Propstet die gelübte
den die kirchlichen Eintrags-bezogenen stützenden
Am 1. Uhr beginnt das Hochamt, in dem Priester Sankti-
ter die Absicht halten wird. Nach dem Hochamt wird
der Großt in die Propstet zurückgeführt, um die Be-
grüßung der kirchlichen Korporationen entgegenzunehmen.
Am 5. Uhr nachmittags beginnt die Einführung des
maße. Die Leitung von der Propstet. Auch der Ober-
meister von Wattenstein, Grönowski, wird an dieser
Feier teilnehmen.

* **Wattensteib.** 25 Jan. Auch bei der hiesigen Stadtverwaltung ist eine Dienststelle eingerichtet worden, die alle mit der Besatzung zusammenhängende Angelegenheiten regelt. Weiter des Bureaus ist Oberstabssekretär Büden. Das Besatzungsbureau befindet sich im Rathaus Zimmer 34.

* **Hittendorn, 24. Jan.** Am Freitag wurde in Ebber von Stamm-Mühlhofen ein Keiler erlegt, der auf gebrochen 180 Pfund wog.

* Duisburg, 24. Jan. Einen merkwürdigen Fund und machten mehrere junge Burken im Walde in der Nähe der Kohlenstraße. Die Jungen, die auf dem dort befindlichen Plake spielten, durchstöberten das Gebüsch und fanden dort ein regelrechtes Autogummilager. Drei neue Autoketten und zwei Schläuche in Werte von vielen hundertthaler Mark setzten sie aus dem Gebüsch hervor. Es handelt sich um vertheilte Diebesgut.

Theater und Veranstaltungen.

== **Städt. Vortragsveranstaltungen.** Heute abend 8 Uhr, findet in der Stadthalle ein Vortrag des Sängers Dr. Schulte aus Münster über „Das 16. und 17. Jahrhundert“ mit 90 Plakatsbildern statt. Eintrittskarten sind bis heute mittag 12 Uhr im Rathhaus Zimmer 45 bei der Firma Alsbarg an der Sammelkasse, in der Papierwarenhandlung Huer, Neumarkt und an der Abentaille von 7 Uhr ab erhältlich. Für die Förder der Volkshochschule tritt eine Preisermäßigung der Eintrittskarten um die Hälfte ein.

— **Kammermusikabend im Bühnenvolksband.** Für die Gruppe Geib (801–1600) findet am Montag, den 29. Januar abends 8 Uhr, ein Kammermusikabend statt. (Gresenmüllers Quartett). Karten müssen bis Samstag mittag 12 Uhr eingelaufen werden. Karten für Nichtmitglieder sind im beschränkten Umfange unserer Geschäftsstelle, Neutrage 1, zu Tagespreisen zu haben.

Handel und Gewerbe.

— **Geldentferrer Wochenmarktpreise vom 24. Januar.** Telegraf
1 Vbd. 70—120 RT., Roshapi 1 Vbd. 40—65 RT., Apfelein 1 St.
170 RT., Grünkohl 1 Vbd. 70 RT., Bialkohl 1 Vbd. 90 RT., Beigert
1 Vbd. 60 RT., Wirsingkohl 1 Vbd. 70 RT., Kohlrabi 1 Eud 45 RT.,
Mohrrüben 1 Vbd. 40 RT., Petersilie 1 Buzel 30 RT., Porree 1 Vbd.
75 RT., Sellerie 1 Knolle 90 RT., Epinal 1 Vbd. 250 RT., Zitron
1 Eud 100 RT., Zwiebel 1 Vbd. 30 RT., Kumpo 1 Vbd. 40 RT.,
Trünteile 1 Eud 250 RT., Knibberli 1 Vbd. 1300 RT., Schwenkeli

Felle, Säcke, Papier
sowie sämtliche Rohprodukte
zu den höchsten Tagespreisen.
Kleinberg & Geler
Kronprinzenstraße 25.

Apollo-Theater

Ab heute:

4. Teil

des mit so großem Beifall aufgenommenen Sittenbildes:

Ein Kind der Liebe

Ein Filmroman in 5 Teilen, 12 Episoden, 26 Akten.

4. Abteilung — 6 Akte.

8. Episode: Die verhängnisvolle Yacht.

9. Episode: Paris bei Nacht.

10. Episode: Liebeskummer.

In den Hauptrollen:

Biscot Meyer und Sandra Milo.

Groß war das Verbrechen des Nihilisten Sakunin. Um das Erbe des Grafen von Realmont an sich reißen zu können, führte er endlich seinen verbrecherischen Plan durch. So wurde Graf Realmont ein Opfer der Welten. — Dieses sind Einzelheiten aus dem überaus spannenden 4. Teil des prächtigen Sittenbildes.

Der große Rexfilm:

Am Rande der Großstadt

Spannendes Drama aus dem dunklen Berlin in 6 Akten.

In den Hauptrollen:

Grete Diercks und Evi Eva.

Dazu das glänzende Lustspiel:

Drüber und drunter

Eine echt amerikanische Groteske in 2 Aufzügen.

Orchester Rùthers.



Wie gesagt:

Als Arzt rate ich Ihnen: Nehmen Sie „Quies“ statt reinen Bohnenkaffees. 6000 meiner Kollegen haben ihn gepробiert und als vorzüglich und bekömmlich für Gesunde und Kranke befunden. Ich empfehle jedermann: **Trinke Quies!**

Möbel

sehr preiswert
schönste Modelle
prima Verarbeitung

Schlafzimmer, Küchen,
Einzelmöbel

Esszimmer
Bücherschränke } Eiche
Schreibtische }

Sofas, Vertikos, Herde
empfehlen
in reichster Auswahl

H. Liebau N.
Hochstraße 41.

Zigarren Zigaretten Tabake

kaufen Wirte, Wiederverkäufer und
Kantinen weit unter heutigen
Fabrikpreisen in der

Tabakwaren-Großhandlung
Hermann Stern
vorm. P. Bärsag,
Weidenstraße 25. Telefon 2955.

Gebr. Escher Holzschuh-Fabrik

Gelsenkirchen, Oststr. 62. Tel. 787.
Brennholz-Abfälle unserer Fabrikation
laufend abzugeben.
Ztr. 750 M. frei Haus. Mindestabnahme 5 Ztr.

Achtung! Wir überbieten alle.
Wir zahlen für:
Papierabfälle pro kg. Mk. 130.-
Druckpapier pro kg. Mk. 140.-
Vogel & Co., Rohproduktenlager,
Ahstraße 55. Telefon 2477

Neu eröffnet Neu eröffnet
Bochumer Straße 138

Zahle ab heute für
Papierabfälle . . . kg 90 Mk.
Lumpen . . . kg 90 Mk.
Neutuchabfälle . . . kg 400 Mk.
sowie staunend hohe Preise für Felle, Säcke,
auch Papiersäcke und Flaschen.
Hole jeden Posten ab. Postkarte genügt.
Porto wird vergütet.

Nussbaum & Co.
Bochumer Straße 138.
Samstags geschlossen.

Altpapier
Flaschen
Säcke
Felle
kauft zu
höchsten
Tagespreisen
M. Jeckel
Bismarckstraße 56.
Telephon 3820.

Achtung! Felle!
Wir zahlen für:
Ziegen-, Kanin-, Hasen- u. Schaf-Felle
sowie für alle anderen Häute.
die höchsten Tagespreise.
Vogel & Co.,
Ahstraße 55. Telefon 2477.

Schauburg

Ab heute:

Das phänomenale Weltstadtprogramm!

Der aktuellste Film des Jahrhunderts

in 2 Teilen:

Sterbende Völker



Dieses gigantische Werk, in welchem die besten unserer
Künstler mitwirken, ist aus der Not unserer Zeit geboren
und gleicht einem qualvollen Schrei nach Erlösung.

Mitwirkende:

In der modernen Handlung:

Elma Wakowska, Gabriele Pascal, Luigi Serventi,
Kurt Holm, Maria Caar.

In der zeitlosen Handlung:

Paul Wegener, Thea Steinbrecher, Aud Egede Nissen,
Frida Picford, Otto Gebühr, Fritz Kortner,
Friedrich Kühne u. a.

Der schönste und gewaltigste Film ist hier entstanden —
wichtigste Handlung, zauberhafte Bildwirkung — ein
Festtag für das Auge — ein optisches Dorado —
Ein Riesenberg, welches einen ungeheuren Auf-
wand an Energie, Zeit und Geld verbrauchte.

Eine Sensation ohnegleichen
im besten Sinne des Wortes!

Der große nordische Künstler

Orlaf Fönss

in dem herrlichen Drama:

Ehrenschild

Dieses packende Meisterwerk bringt in spannenden Bildern
das tragische Schicksal eines Seemanns.

Als weitere Mitwirkende werden genannt:

Gertrud Weller, Mia Kaiser-Heyl,
Boris Michailow, Dita Seidel.

Als Einlage:

Joe Martin als Hotelboy

Eine amerikanische Groteske mit dem berühmten Menschen-
affen Martin in der Hauptrolle. Ein Wunder der Tierdressur.

Trotz der kolossalen Steigerung
erhalten Bergleute, Beamte, Angestellte.

Anzüge, Schlüpfer, Paletots, gestr. Hosen auf Teilzahlung

Sämtliche Sachen werden in meiner eigenen Werkstatt unter meiner fach-
männischen Aufsicht gearbeitet. — Nicht konfektioniert. — Reelle Maßarbeit.
Mein reichhaltiges Lager bietet Ihnen noch
Gelegenheit, sich mit guten Sachen einzudecken.

A. Böhmer
Roonstraße 48.

Auf Teilzahlung!

Wir raten unsern Kunden ihren
Bedarf in Herren- und Burschen-
kleidung jetzt einzudecken, da mit einer
weiteren Preissteigerung zu rechnen ist.
Unsere Waren stellen sich zum größten
Teil unter dem heutigen Einkaufswert.
Wir bieten an für Herren und Burschen:

Anzüge · Schlüpfer · Hosen

in allen modernen Macharten.
Besichtigung gern gestattet.

Schneider & Vogelpoth
Gelsenkirchen, Bismarckstr. 70.

Auf Teilzahlung!

Sicherheitsverschlüsse u. Vorkehrungen gegen
Diebstahl Ich zahle
die höchsten Preise
für Herren- und
Burschenkleidung.
L. W. L. Schalkhorst, 91.
Telephon 2733.

10000 bis
60000 M.

zahlte für gebrauchte
Herde,
kauft auch durchgeh.

8000 bis
30000 M.

zahlte für Küchen-
bänke und Kleider-
schränke. Staunende
Preise für komplette
Küchen und Schlaf-
zimmer, Sofas und
Federbetten. Hier

Weidberg,
Hochstraße 70.
Bitte Karte. Tel. 1741.

Gebrauchte
32523

Möbel

Herde, ganze Einrichtun-
gen kauft zu höchsten
Preisen W. Böttcher,
Wilhelmstraße 98.
Bitte Karte.

Küppersbusch Kochherd

ganz neu zu verkaufen
August de Bruyn, Kirchstraße 9.

Schlafzimmer Küchen, Herde und Einzelmöbel, wie

Pfisch- u. Ledersofas, Spiegel,
Kleiderschränke, Bettstellen,
Matratzen, Küchenbänke,
Eimerschränke usw. preiswert.

**Möbelhaus
S. Salzhauser**
Gelsenkirchen, Georgstr. 2.

Gold Silber Platin

kauft zu höchsten
Preisen, weil
Selbstverbraucher:
J. Tamm
Goldschmied
Vereinsstraße 38.

Rademacher's Salbe

stets bewährt
gegen
Geschwüre, offene Beine,
Hautausschlag, Hämorrhoiden, eiternde Wunden
usw. Überall erhältlich. Hauptniederlage:
Engel-Apothek, Bochumerstraße 74.
Hersteller: Rademacher-Lüb, Bonn. (4965)

Zahle für leere
Sektflaschen . . . 110.-
Weinflaschen . . . 100.-
Maggiflaschen Nr. 5, 6 . . . 50.-

für alle anderen Flaschen die
höchsten Tagespreise.
A. HOFFNUNG
Industriestraße 31, Telephon 1413.

Gold, Silber, Platin

— Gegenstände sowie Bruch,
**Uhren, Ketten, Ringe,
Brillanten, alte Gebisse,
Bestecke, Doublebruch**
kauft zu höchsten Tagespreisen
Brückling, Moritzstr. 14,
hinter der Hauptpost, Telephon 2204.

G

Bezugspreis

Gratis-Beilagen:

Telegramm-Be-

schäftshilfe: Be-

Beilage

Nr. 22 (S)

Die Zolllinie u

Die Abschätzung

mit starken Gru

WTB Eilen, 28. 3

meidet, soll die Zollli

hau, dessen Abschnu

bente nach 12 Uhr u

wir folgen:

In nördlicher R

folgende Linie mit Ka

geleitet: Düsseldorf

Oberhausen-Bottrop-Gla

hier aus gehen die Dues

In südlicher R

leitet: Düsseldorf-Rettwi

in nördlicher Richtun

In Verbindung mi

auch im weiteren Ber

Glabbe-Welt, Rodding

bed-Glab, ferner im G

Seiffen und Aufse

Truppen selbst

Arbeiter sind teils nach

die Arbeit wegen Eingr

Betrieb niedergelegt we

Auf der Straße Di

gewaltiger Um

Truppentransporte n

ung, da bekanntlich

Hebel in den Stetwe

transatlantischen Eisenbahnen

nicht vorankommt.

Die Zoll-Linie

über Weltrop-Glab u

Waldrop.

Den ganzen Tag

Truppenbewegungen

an der Grenze b

Es kann mit Bestimm

die Abschätzung

kräftigen Deutsch

geführt sein wird.

Eine allgem

Der

Der Scheingrund

WTB Paris, 28.

zationskommitt

Antrag Barthou

gemeine Verfehl

Schritten bei einer C

eniglichen Delegierten)

Die zu

der französ

Il Der neue und le

ber sich im Ruhrgebiet

gebot sofortiger Nach

liegen wirtschaftlichen

sticht nunmehr schon je

Das Hau

Von Wilhelm

Johann und Ger

Tochter entlohnte den

es worlos gegeben.

Wagen neigte und Vo

Schneidung gekommen

Er trug sie nach u

wollen Menschenbaur

ausflur entlang und

ihm vermodete Baum

Leichten Schritt des

helfen.

An einer Biegung,

Treppenfeder einfiel,

hoben. Diese Öffnung

hahnstiefes mit einem

he wieder.

Der Unbekannte bo

auf das Sofa gelest u

„Grazie! Danke!“

die Hand hin.

Dürfen wir nicht

Johann.

Da lachte der Frem

des armen Bösewicht

freut! Sorgen Sie nur

Johann führte den

herausen Nachbarin zur

traurige Heimkunft

Diese anbot.

Die beiden Frauen

simmer und dort zu

„Ich hole einen A

eintreten ließ.

„Haben Sie die

telefonierte an Hofrat

„Das war Selbstm

warum es sich hande

eine Viertelstunde

Wagen vor.

„Jetzt ist es ge

Beifung. „Das aller

lich macht sie die gan

hier dunkel und verme